



DOWNLOAD

Manfred Bojes

Die einfache Gegenwart – *simple present*

Grundwissen englische Grammatik
5./6. Klasse

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Vorwort

Das vorliegende Buch hat sich vor allem zum Ziel gesetzt, **Lehrkräfte** im Sekundarbereich I – vornehmlich der Jahrgänge 5 und 6 – in zweierlei Hinsicht **zu entlasten**:

1. Bei der Vermittlung grammatischer Inhalte

Immer wieder stehen Lehrerinnen und Lehrer vor der schwierigen Aufgabe, die Regel- und Ausnahmefälle neuer Strukturen in stark heterogen zusammengesetzten Lerngruppen vermitteln zu müssen. Hier können die Grammatikanhänge der Lehrwerke trotz aller Fortschritte leider nur eine recht eingeschränkte Hilfestellung bieten. Dies gilt in besonderem Maße für die Jahrgangsstufen 5 und 6, die häufig von Schülerinnen und Schülern besucht werden, die ursprünglich eine Schullaufbahnempfehlung für eine andere Schulform erhalten haben.

Die mangelhafte Einsatzfähigkeit der Grammatikanhänge liegt zum einen an dem Zwang für die Verlage, den Genehmigungsbehörden und dem kritischen Blick der Mitbewerber linguistisch unangreifbare Korrektheit anzubieten. Zum anderen soll den Richtlinien/Curricula/Lehrplänen möglichst vieler oder gar aller Bundesländer entsprochen werden, was zu einem Streben nach möglichst umfassender Darstellung jedes grammatischen Pensums im Grammatikanhang führt.

Beides hat zur Folge, dass die Erklärungen im **Grammatikanhang der Lehrbücher oft nicht zu den individuellen Erfordernissen der einzelnen Lerngruppen passen.**

An dieser Stelle setzt das vorliegende Konzept an, in dem grammatische **Regeln so formuliert sind, dass sie als „Gebrauchsanweisungen“** von möglichst allen Schülern **verstanden werden**. Dadurch muss die Lehrkraft keine wertvolle Vorbereitungs- und Unterrichtszeit darauf verwenden, die „Erklärung zu erklären“, d. h. grammatische Termini zu erläutern, gestelzte Formulierungen zu vereinfachen oder zu lange, geschachtelte Sätze für die Lernenden zu „übersetzen“.

Der Verfasser hat die Auswahl und Anordnung der grammatischen Inhalte nach einer Synopse der Richtlinien aller Bundesländer getroffen, um eine möglichst hohe Kongruenz für alle „Anwender“ in ganz Deutschland zu erzielen.

2. Bei der Erstellung und dem methodisch angemessenen Einsatz von Übungen

Im Sekundarbereich I müssen Lehrkräfte häufig erfahren, dass es **zu wenig Übungsmaterial** für grammatische Themen gibt. Das Reservoir des Übungsapparates im Zusammenhang mit dem Lehrbuch ist bald erschöpft. Die Lerngruppe wirkt jedoch noch erkennbar unsicher im Anwenden des neuen Sprachmaterials, sodass Lehrerinnen und Lehrer sich – meistens unter Zeitdruck – regelmäßig der Mühe unterziehen, selbstständig Übungen zu entwickeln, die in Umfang und Leistungsanforderung der einzelnen Klasse entsprechen. Aufgrund der Zeitnot bleibt kaum die Möglichkeit, solche Übungen auch noch situativ einzubetten.

Hier setzt das Konzept der vorliegenden Übungen an:

1. Es gibt **zwei Schwierigkeitsstufen**. Die Aufgaben mit höherem Schwierigkeitsgrad sind mit * gekennzeichnet. Sie sollten nur in Lerngruppen mit gutem Realschulniveau und besser oder zur inneren Differenzierung eingesetzt werden. Die anderen Aufgaben sind zum „Einschleifen“ der Strukturen für fast alle Lerngruppen verwendbar. Sie können daher auch sehr gut im Förder- und privaten Einzelunterricht und als Hausaufgabe eingesetzt werden, weil sie
 - a) **selbsterklärend** sind und
 - b) den Schülerinnen und Schülern durch den Einsatz **geläufiger Übungstypen** keine weiteren gedanklichen Operationen zur Lösung der Aufgaben abverlangen. Diese würden sich bei der Konzentration auf das Sprachmaterial störend auswirken.
2. Die Übungen spielen in **situativen Zusammenhängen**. Dieses Merkmal vermittelt den Schülerinnen und Schülern das Ge-

fühl, dass Grammatik kein Selbstzweck ist, sondern eine kommunikative Funktion erfüllt. Darüber hinaus stellt diese Konzeption der Aufgaben erneut sicher, dass der Lerner sich nicht gedanklich bei jedem weiteren Satz innerhalb der Übung auf eine neue Situation einstellen muss. So entfällt eine der gedanklichen Operationen, die nichts mit der eigentlich im Mittelpunkt stehenden sprachlichen Leistung zu tun haben.

3. Innerhalb eines grammatischen Pensums zieht sich in der Regel ebenfalls ein **situativer roter Faden durch alle Aufgaben**, so dass sie auch als Einheit eingesetzt werden können. Jede Übung bleibt selbstverständlich trotzdem als solche einzeln verständlich und einsetzbar.

Viel Erfolg bei der Umsetzung in die Unterrichtspraxis wünscht Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen

Manfred Bojes

11. Die einfache Gegenwart I (*simple present*)

Wenn du ausdrücken möchtest, dass etwas häufig oder regelmäßig passiert, verwendest du die einfache Gegenwart (*simple present*).

Beispiele:

I often go for a walk in the evening.
We always play tennis on Wednesday.
You read German books in your holidays.
Tina and Lucy dance every weekend.

Diese Zeitform benutzt du auch, wenn du eine allgemeingültige Aussage machen möchtest.

Beispiele:

I play the guitar.
You read comics.
They play computer games.
We like pop music.

Schließlich kannst du die einfache Gegenwart einsetzen, um zu beschreiben, dass mehrere Handlungen aufeinanderfolgen.

Beispiele:

First they go to Brian's house. Then they walk into the garden.
They look at the flowers. After that they have tea in the kitchen.

Wie du siehst, hat das Verb im *simple present* bei den meisten Personen, nämlich bei *I*, *you*, *we* und *they*, die gleiche Form wie der Infinitiv (die Grundform).

Exercise 1

Three weeks

Can you find the right verbs for the sentences?

Ricky

Use:

have – buy – meet – say

1. On Mondays I _____ my friend Rocky.
2. On Thursdays I _____ food for my dog.
3. On Fridays I _____ hello to my girlfriend Sarah.
4. On Saturdays we _____ a good time at the disco together.

Sarah

Use:

get – enjoy – go out – cook

1. On Tuesdays I _____ pizza for my family from the snack.
2. On Wednesdays they _____ a nice meal for me.
3. On Fridays I _____ with my boyfriend Ricky.
4. On Saturdays we _____ our time at the disco.

Pinky & Punky

Use:

take – say – go – visit

1. On Mondays we _____ to work together.
2. Pinky: “On Tuesdays you _____ me on a motorbike ride, Punky.”
3. Punky: “On Fridays we _____ Pinky’s parents.”
4. They _____: “You have got a crazy hairstyle, Punky!”

12. Die einfache Gegenwart II – 3. Person Singular (*simple present* – 3rd person singular)

Du hast bereits gelernt, dass bei den Personen *I, you, we, you* und *they* das *simple present* ganz einfach gebildet wird: Man benutzt nur die Grundform des Verbs (Infinitiv).

Bei der 3. Person Singular, also bei **he, she, it**, wird noch ein „s“ an die Grundform angehängt.

Lerntipp:

Oder anders ausgedrückt:

He, she, it – das „s“ muss mit.

Beispiele:

He plays the guitar. She reads German books.
This is our house, it looks new.
Mrs Swift makes breakfast in the morning.
Ricky buys food for his dog.
A big dog eats a lot of dog biscuits.

Wenn ein Verb in seiner Grundform mit einem Zischlaut endet, z. B. mit „-sh“ oder „-ch“, hängst du an die Grundform **-es** an.

Beispiele:

Mrs Swift watches a TV programme with her children.
Mrs White teaches English and German at school.
Ricky finishes his homework in the evening.

Auch die Verben **do** und **go** erhalten bei **he, she, it** ein **-es** angehängt.

Beispiele:

Mrs Swift does the shopping. She goes jogging in the park.
Ricky goes out on Fridays. Punky does his work together with Pinky.

Wenn ein Verb auf **-y** endet und vor dem **y** ein Mitlaut (Konsonant) steht, ist die Endung bei **he, she, it -ies**.

Beispiele:

She carries a box.
The bird flies away.

***Exercise 1**

Ron's week

Don't forget to use **-s, -es** or **-ies**.

a) Put in: start – have – watch – come – go

1. He _____ to work by bike.



2. His work _____ at 7.45.



3. He _____ lunch at 12.30.



4. He _____ home at 18.00.



5. He _____ TV after 20.15.



b) Put in: play – carry – do – finish – wash

1. On Wednesdays he _____ a basket full of dirty



clothes to the bathroom and _____ his clothes in



an old washing machine.

2. On Thursdays he _____ his homework for a computer



evening class.

3. On Fridays his work _____ at 3.30 in the afternoon.



4. On Saturdays he _____ football with his friend Ricky.



Exercise 2	Hobbies
-------------------	----------------

a) **s** or not? Put the sentences together and put an **s** to the verbs where necessary.

1. play – Ron and Ricky – football

_____.

2. Mrs Swift – in the park – go jogging

_____.

3. a lot of dog biscuits – like – Ricky's dog

_____.

4. read books – the Swifts – and – watch TV

_____.

5. enjoy – Sarah – her time at the disco.

_____.

6. Pinky and Punky – go – on a motorbike ride.

_____.

*b) Write five sentences about your friends' and family's hobbies, please.

1. _____.

2. _____.

3. _____.

4. _____.

5. _____.

11. Die einfache Gegenwart I (*simple present*)

Exercise 1 Three weeks

Ricky

1. On Mondays I meet my friend Rocky.
2. On Thursdays I buy food for my dog.
3. On Fridays I say hello to my girlfriend Sarah.
4. On Saturdays we have a good time at the disco together.

Sarah

1. On Tuesdays I get pizza for my family from the snack.
2. On Wednesdays they cook a nice meal for me.
3. On Fridays I go out with my boyfriend Ricky.
4. On Saturdays we enjoy our time at the disco.

Pinky & Punky

1. On Mondays we go to work together.
2. Pinky: "On Tuesdays you take me on a motorbike ride, Punky."
3. Punky: "On Fridays we visit Pinky's parents."
4. They say: "You have got a crazy hairstyle, Punky!"

Exercise 2 A busy day for Mrs Swift

First I make breakfast in the morning.

After breakfast I take the children to school.

After that I do the shopping because the supermarket is near the school.

I take the shopping home, and later on I pick up my neighbour and we go jogging in the park.

Then I take my neighbour home, go to school again and collect the kids.

Then they have dinner together with me because the kids are hungry after school.

After dinner we watch a TV programme or read a book.

12. Die einfache Gegenwart II (*simple present, 3rd person singular*)

*Exercise 1 Ron's week

- a) 1. He goes to work by bike.
2. His work starts at 7.45.
3. He has lunch at 12.30.
4. He comes home at 18.00.
5. He watches TV after 20.15.
- b) 1. On Wednesdays he carries a basket full of dirty clothes to the bathroom and washes his clothes in an old washing machine.
2. On Thursdays he does his homework for a computer evening class.
3. On Fridays his work finishes at 3.30 in the afternoon.
4. On Saturdays he plays football with his friend Ricky.

Exercise 2 Hobbies

- a) 1. Ron and Ricky play football.
2. Mrs Swift goes jogging in the park.
3. Ricky's dog likes a lot of dog biscuits.
4. The Swifts read books and watch TV.
5. Sarah enjoys her time at the disco.
6. Pinky and Punky go on a motorbike ride.
- b) (Possible solution)
- My mother plays football in a women's team.
 - My brother goes swimming.
 - My friends like Britpop.
 - My grandpa flies to distant countries.
 - My cousins read comics.



Bergedorfer® Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download
zur Ansicht

© 2012 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Bert Breitenbach
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 23134DA8

www.persen.de